

V- 11T/002

Durch diese Ausgabe wird die Ausgabe vom 20.08.2015 ungültig

Ausgabe: 12.01.2016

REHAU – RAUFILAM-E **Standardprogramm**

1. Geltungsbereich

Diese Technische Lieferbedingung ist Vertragsinhalt und gilt für REHAU-RAUFILAM-E Schläuche aus RAU-PVC 7806. Sie definiert und begrenzt den Leistungsumfang von REHAU.

2. Bezeichnung

REHAU-RAUFILAM-E aus RAU-PVC 7806

3. Werkstoff, Werkstoffeigenschaften und lebensmittelrechtliche Bestimmungen

Der verwendete weichmacherhaltige Werkstoff RAU-PVC 7806 (Polyvinylchlorid) ist eine physiologisch unbedenkliche Qualität mit Calcium-Zinkstabilisierung. Die Beständigkeit von RAU-PVC gegenüber unterschiedlicher Agenzien ist dem Materialmerkblatt AV0010 zu entnehmen.

Innenschlauch und Ummantelung		RAU-PVC 7806
Shore Härte A	ISO 868, 3s	78 ±3
Reißfestigkeit	ISO 527	≥ 15 N/mm ²
Reißdehnung	ISO 527	≥ 250 %
Temperaturbeständigkeit	---	-10°C bis +60°C

RAU-PVC 7806 enthält keine SVHC gemäß der ECHA-Kandidatenliste oder dem Anhang XIV. der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

RAU-PVC 7806 erfüllt die Verordnung (EU) Nr. 10/2011, die Altautorichtlinie 2000/53/EG und 2002/525/EG, die RoHS-Elektro- und Elektronikgeräte-Richtlinie 2011/65/EU, die Richtlinie 2003/11/EG sowie die WEEE-Elektroaltgeräte-Richtlinie 2012/19/EU.

RAU-PVC 7806 entspricht in seiner Zusammensetzung der Empfehlung I. des BfR sowie der KTW- Prüfleitlinie des Umweltbundesamtes (UBA); ein Prüfzeugnis nach KTW-C liegt ab Abmessung DN 4 vor.

Eine Unbedenklichkeitserklärung nach FDA mit der Registriernummer 27558U09 für Schlauchmaterialien, die dazu bestimmt sind bei einer Anwendungstemperatur bis maximal 40 °C mit wässrigen, sauren und alkoholischen Lebensmitteln gemäß den amerikanischen Kategorien (§ 175.300) für Nahrungsmittelarten I,II,III,IV-B,VI (bis 10% Alkohol) in Berührung zu kommen liegt vor.

REHAU-RAUFILAM-E aus RAU-PVC 7806

Konformitätserklärung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 und Verordnung (EU) Nr. 10/2011

REHAU AG + Co, Rheniumhaus, 95111 Rehau, DEUTSCHLAND

RAUFILAM-E ist konform mit der VERORDNUNG (EG) Nr. 1935/2004 über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen; für fettfreie feste, wässrige, saure oder alkoholische Lebensmittel bis zu einem maximalen Alkoholgehalt von 15 Volumen-% bei einer Anwendungstemperatur bis maximal 40 °C (Lebensmittelkategorien A, B und C; Raumtemperatur). RAUFILAM-E-Schläuche sind nicht für den Kontakt mit fetthaltigen Lebensmitteln geeignet (Lebensmittelkategorie D).

Das für die Herstellung von RAUFILAM-E-Schläuchen verwendete Polymermaterial RAU-PVC 7806 entspricht der Verordnung (EU) Nr. 10/2011; es sind Inhaltsstoffe mit SML- und/oder QM-Werten vorhanden, wofür die Einhaltung der Grenzwerte für oben genannte Einsatzbedingungen auf Basis entsprechender Laboruntersuchungen bestätigt wird.

Das zulässige Oberflächen/Volumenverhältnis ergibt sich aus dem Innendurchmesser der RAUFILAM-E-Schläuche.

RAUFILAM-E ist konform mit der Verordnung (EG) Nr. 2023/2006 über gute Herstellungspraxis für Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen; die Fertigungs- und Verwaltungsstandorte verfügen über die entsprechenden ISO-9001-Zertifizierungen und QS-Systeme.

4. Technische Daten

Die maximalen Betriebsdruckwerte wurden mit einem Sicherheitsfaktor 3 aus statischen Berstdruckwerten ermittelt. Die Berstdrucktest wurden in Anlehnung an DIN EN ISO 1402 durchgeführt.

Materialnr.	Bez.	ID in mm	WD in mm	Zulässiger Betriebsdruck in bar			Biegeradius bei 20°C in mm	Aufmachung*
				20°C	40°C	60°C		
10285111002	DN 4	4,0 +0,10/-0,20	3,0 ±0,30	31	25	18	≥ 15	50 m Bunde
10285311001	DN 6	6,0 +0,10/-0,20	3,0 ±0,30	27	21	16	≥ 25	25 m Bunde
10285311002								50 m Bunde
10285511002	DN 8	8,0 +0,10/-0,20	3,0 ±0,30	24	20	14	≥ 30	50 m Bunde
10285611001	DN 9	9,0 +0,25/-0,25	3,0 ±0,30	21	17	13	≥ 35	25 m Bunde
10285611002								50 m Bunde
10285711001	DN 10	10,0 +0,25/-0,30	3,0 ±0,30	19	16	12	≥ 40	25 m Bunde
10285711002								50 m Bunde
10285811002	DN 12	12,0 +0,30/-0,35	3,0 ±0,30	19	16	12	≥ 55	50 m Bunde
10285911002	DN 12	12,2 +0,30/-0,35	4,2 ±0,40	19	16	12	≥ 50	50 m Bunde
10286011001	DN 13	13,2 +0,35/-0,40	3,3 ±0,35	16	12	10	≥ 70	25 m Bunde
10286011002								50 m Bunde
10286211001	DN 16	16,2 +0,40/-0,50	3,7 ±0,35	16	12	10	≥ 90	25 m Bunde
10286211002								50 m Bunde
10286321001	DN 19	19,0 +0,50/-0,60	3,5 ±0,35	13	11	8	≥ 130	25 m Bunde
10286321002								50 m Bunde
10286311001	DN 19	19,4 +0,50/-0,60	3,7 ±0,35	13	11	8	≥ 130	25 m Bunde
10286511001	DN 25	25,4 +0,65/-0,75	4,3 ±0,45	11	9	8	≥ 200	25 m Bunde
10286511002								50 m Bunde
10286711001	DN 32	32,4 +0,80/-1,00	4,8 ±0,50	9	7	6	≥ 310	25 m Bunde
10286811001	DN 38	38,0 +0,95/-1,15	4,8 ±0,50	8	6	5	≥ 420	25 m Bunde
10286911001	DN 40	39,5 +1,00/-1,20	4,5 ±0,45	8	6	5	≥ 450	25 m Bunde
10287011001	DN 50	50,0 +1,25/-1,50	5,0 ±0,50	5	4	3	≥ 650	25 m Bunde
10287111001	DN 50	50,0 +1,25/-1,50	6,0 ±0,60	5	4	3	≥ 620	25 m Bunde

*Alle Bunde tragen eine EAN-Codierung

5. Farbe

Innenschlauch glasklar, REHAU-Farb-Nr. 70002
Ummantelung grün-transparent, REHAU-Farb-Nr. 29101

6. Bedruckung

Die Schläuche sind wiederkehrend wie folgt bedruckt (Beispiel Mat.-Nr. 10285511xxx):

 **REHAU RAUFILAM® -E**  **DN 8 BD 24bar 20°C TÜV-Nord Bauart geprüft DIN EN ISO 1402 Made in Germany**
TTTJ / A, B oder C REHAU AG+Co, 95111 Rehau/Germany

Legende: TTTJ / A, B oder C = Julianisches Datum / Jahr und Schichtkennzeichen

7. Hinweise zum Kunden

TÜV-Prüfung

Unsere RAUFILAM-E Schläuche sind vom TÜV Nord Cert GmbH nach einem umfangreichen Prüfprogramm getestet und zertifiziert. Mit dem Zertifikat vom 28.01.2014 wird vom TÜV Nord Cert GmbH die Erfüllung der Qualitätsanforderungen nach DIN EN ISO 1402:2009 bestätigt.

Brennbare gasförmige Medien

Sollten brennbare gasförmige Medien durch den Schlauch geleitet werden, bitten wir Sie sich zur Klärung der sicherheitstechnischen Anforderungen mit unserem Vertrieb in Verbindung zu setzen. Für eine solche Anwendung bedarf es im Einzelfall mitunter der Beachtung besonderer Hinweise.

Armierung

Die Armierung (Druckträger) aus verrottungsfesten Synthetikfasern ist in einem bestimmten Winkel um den Schlauch gewickelt und sorgt für eine weitestgehende Dimensionsstabilität unter Druckbelastung.

Qualitätsprüfung

Zur Sicherung der Qualitätsanforderungen unterliegt die Fertigung des REHAU-RAUFILAM Schlauches einer ständigen Kontrolle, die sich auf visuelle, maßliche und funktionelle Prüfkriterien bezieht. Zusätzlich werden in einem festen Zeitrahmen auch unangemeldet Prüfungen durch die TÜV Nord Cert GmbH vorgenommen.

Oberflächenausführung

Die Oberfläche ist in Maschinenglanz ausgeführt und frei von Fremdkörpereinschlüssen und Blasen. Vereinzelt auftretende werkstoffbedingte Stippen, welche auf die allgemeinen Gebrauchseigenschaften keinen Einfluss haben, sind zulässig.

Lagerungsempfehlung

Für die Lagerung ist ein trockener und dunkler Raum mit einer maximalen Temperatur von 30°C zu empfehlen. Die Schläuche sind vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen und sollten fern von geruchsbildenden Stoffen gelagert werden. Eine genauere Beschreibung zur Lagerung von Schläuchen ist den Normen DIN 20066:2012-01 Punkt 14.1.2 2 und ISO 8331:2011-08 Punkt 3.2 zu entnehmen.

Silikonfreiheit

RAUFILAM-E Schläuche sind rezepturseitig silikonfrei. Um die Silikonfreiheit zu gewährleisten sind die Schläuche fern von silikonhaltigen Materialien zu lagern.

8. Funktion

Wir gewährleisten eine spezifikationsgerechte Lieferung in der Serie. Die Eignung unseres Produktes für den speziellen Anwendungsfall stellt der Kunde im Rahmen eigener aussagekräftiger Funktionsprüfungen für die Serienlieferung fest. Die schriftliche Freigabe der bemusterten Qualität ist für REHAU der Nachweis für die Funktionstüchtigkeit. Die Freigabe ist auch mit der Rückgabe der unterzeichneten TLV/Zeichnung bzw mit der Erteilung des Produktionsauftrages (Bestellung) vollzogen.

9. Änderungen

REHAU behält sich als verantwortlicher Lieferant vor, im Zuge der Verbesserung und Weiterentwicklung, Änderungen oder Abweichungen der Vertragsprodukte vorzunehmen, wobei Änderungen der hier vereinbarten Spezifikationen nicht eintreten.

10. Normenkonformität

Änderungen von Anforderungen aufgrund von Normenänderungen der in dieser technischen Lieferbedingung aufgeführten Normen müssen durch den Kunden angezeigt und beauftragt werden. Wenn nichts anderes vereinbart ist, gelten die zum Ausgabestand der TLV gültigen Normenstände.

Geprüft:

Ort, Datum

Kd – Unterschrift / Firmenstempel

12.01.2016 / Herr Hübner 1610 / IS-PM-HO

Datum / Tel.-Nr. / Abteilung